

*

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Erstellungsdatum der Version 1** 12.08.2015
- **Handelsname:** NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A
- **Artikelnummer:** P2159
- **Verwendung des Stoffes/Gemisch:** Polyol für Polyurethane
- **UFI:** 6M1G-4F82-P00K-VNJF
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**
ALTROPOL KUNSTSTOFF GmbH
Rudolf-Diesel-Str 9 - 13
D-23617 Stockelsdorf
Tel. +49 (0)451-49960-0
Fax. +49 (0)451-49960-20
e-mail: info@altropol.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umweltschutz
- **1.4 Notrufnummer:**
Während der normalen Öffnungszeiten (7.00 - 17.00 Uhr)
Tel. +49 (0)451-49960-0

*

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07



GHS09

- **Signalwort** Achtung

(Fortsetzung auf Seite 2)

Druckdatum: 13.03.2024

Version: 38 (ersetzt Version 37)

überarbeitet am: 16.02.2024

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 1)

· Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan

· Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

· 2.3 Sonstige Gefahren
· Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

*

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· 3.2 Gemische

· **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 106264-79-3 ELINCS: 403-240-8 Reg.nr.: 01-0000015292-76	6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1, H317	5-10%
CAS: 68479-98-1 EINECS: 270-877-4 Reg.nr.: 01-2119486805-25	Diethylmethylbenzoldiamin(isom. Gemisch) ⚠ STOT RE 2, H373; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Eye Irrit. 2, H319	≥0,25- <2,5%
CAS: 68928-76-7 EINECS: 273-028-6 Reg.nr.: 01-2120770324-57-xxxx	Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan ⚠ Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1A, H317; Aquatic Chronic 3, H412	0,030%

· Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
· Allgemeine Hinweise:

Selbstschutz des Ersthelfers.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

· **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

DE

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**
Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Kohlenmonoxid (CO)
Kohlendioxid
Stickoxide (NO_x)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**
Das Personal auf die mit dem Produkt verbundenen Gefahren und Risiken hinweisen.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Für gute Belüftung /Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Vor Hitze schützen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Eindringen in den Boden sicher verhindern.
Nur Behälter verwenden, die speziell für den Stoff/das Produkt zugelassen sind.
Behälter trocken und dicht geschlossen halten und in einem gut belüftetem Raum aufbewahren. Lagertemperatur: 20 - 25°C.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Getrennt von Wasser aufbewahren.
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen sowie Schwermetallverbindungen lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
Trocken lagern.
Vor Frost schützen.
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.
- **Lagerklasse: 10**
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
- **7.3 Herkunftsbezeichnung Made in Germany**
- **Verarbeitungshinweis** Inhalt vor Gebrauch homogenisieren
- **Allgemeiner Hinweis** Verarbeitungshinweise siehe Merkblatt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· 8.1 Zu überwachende Parameter

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

1318-02-1 Alkali-Alumosilikat

MAK (Deutschland) | synthetisch, nicht faserförmig, Abschn. IIb

· **DNEL-Werte**

68515-49-1 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C9-11-verzweigte Alkylester, C10-reich

Oral	DNEL Long-term - systemic effects	0,75 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	20,83 mg/kg bw/day (General population) 41,67 mg/kg bw/day (workers)
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	1,3 mg/m ³ (General population)

(Fortsetzung auf Seite 5)

Druckdatum: 13.03.2024

Version: 38 (ersetzt Version 37)

überarbeitet am: 16.02.2024

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 4)

		5,29 mg/m ³ (workers)
106264-79-3 6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin		
Oral	DNEL Long-term - systemic effects	0,24 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	0,24 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	DNEL Long-term - systemic effects	0,39 mg/kg bw/day (workers)
		0,94 mg/m ³ (General population)
		3,4 mg/m ³ (workers)
68479-98-1 Diethylmethylbenzoldiamin(isom. Gemisch)		
Oral	DNEL Long-term - systemic effects	0,1 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	DNEL systemic effects - long term exposure	1 mg/kg bw/d (General population)
Inhalativ	DNEL systemic effects - long term exposure	1 mg/kg bw/d (workers)
		0,1 mg/m ³ (General population)
		0,13 mg/m ³ (workers)

· PNEC-Werte

106264-79-3 6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin	
PNEC STP	3,2 mg/L (sewage plant)
PNEC aqua	8,7 ug/L (freshwater)
	870 ug/L (marine water)
	11 ug/L (intermittent releases)
PNEC sediment	0,2 mg/kg (freshwater- sediment)
	0,02 mg/kg (seawater - sediment)
PNEC soil	0,21 mg/kg (soil (Boden))
PNEC Secondary poisoning	3,3 mg/kg (food)
68479-98-1 Diethylmethylbenzoldiamin(isom. Gemisch)	
PNEC STP	17 mg/L (sewage plant)
PNEC aqua	0,5 ug/L (freshwater)
	0,05 ug/L (marine water)
	5 ug/L (intermittent releases)
PNEC sediment	0,029 mg/kg (freshwater- sediment)
	0,0029 mg/kg (seawater - sediment)
PNEC soil	0,0056 mg/kg (soil (Boden))
PNEC Secondary poisoning	2 mg/kg (food)

· Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

· 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
· Geeignete technische Steuerungseinrichtungen Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung
· Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

· Atemschutz Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

(Fortsetzung auf Seite 6)

DE

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 5)

· **Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz (3-Punkte-Programm) erforderlich.

Es sollen gemäß anerkannten Standards wie z.B. EN 374 (Europe), F739 (US) erprobte Handschuhe verwendet werden. Die Eignung und Beständigkeit eines Handschuhs ist abhängig vom Gebrauch, z.B. der Kontakthäufigkeit und -dauer, der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials und der Geschicklichkeit.

Lassen Sie sich immer von den Handschuhlieferanten beraten.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

· **Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:**

Naturkautschuk (Latex)

· **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

· **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

· **Allgemeine Angaben**

· **Farbe**

Hellbraun

· **Geruch:**

Charakteristisch

· **Geruchsschwelle:**

Nicht bestimmt.

· **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht bestimmt.

· **Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

238 °C

· **Entzündbarkeit**

Nicht anwendbar.

· **Untere und obere Explosionsgrenze**

· **Untere:**

Nicht bestimmt.

· **Obere:**

Nicht bestimmt.

· **Flammpunkt:**

> 100 °C

· **Zündtemperatur**

290 °C

· **Zersetzungstemperatur:**

Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:**

Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 6)

· Viskosität:	
· Kinematische Viskosität	Nicht bestimmt.
· Dynamisch bei 20 °C:	700 mPas
· Löslichkeit	
· Wasser:	Unlöslich.
· Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht bestimmt.
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.
· Dichte und/oder relative Dichte	
· Dichte bei 20 °C:	1,02 g/cm ³
· Relative Dichte	Nicht bestimmt.
· Dampfdichte	Nicht bestimmt.

· **9.2 Sonstige Angaben**

· Aussehen:	
· Form:	Flüssig
· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit	
· Zündtemperatur:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosive Eigenschaften:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
· Lösemittelgehalt:	
· Organische Lösemittel:	1,3 %
· VOC (EU)	6,4 g/l
· Zustandsänderung	
· Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt.

· Angaben über physikalische Gefahrenklassen	
· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt
· Entzündbare Gase	entfällt
· Aerosole	entfällt
· Oxidierende Gase	entfällt
· Gase unter Druck	entfällt
· Entzündbare Flüssigkeiten	entfällt
· Entzündbare Feststoffe	entfällt
· Selbsterzetzliche Stoffe und Gemische	entfällt
· Pyrophore Flüssigkeiten	entfällt
· Pyrophore Feststoffe	entfällt
· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	entfällt
· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln	entfällt
· Oxidierende Flüssigkeiten	entfällt
· Oxidierende Feststoffe	entfällt
· Organische Peroxide	entfällt
· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische	entfällt
· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff	entfällt

—DE

(Fortsetzung auf Seite 8)

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 7)

*

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Heftige Reaktionen mit konzentrierten Alkalien und Oxidationsmitteln.
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Wasser, Alkohole, Amine, Basen und Säuren
Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

*

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

68515-49-1 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C9-11-verzweigte Alkylester, C10-reich

Oral LD50 >62.080 mg/kg (Ratte)

Dermal LD50 >3.160 mg/kg (Kaninchen)

106264-79-3 6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin

Oral LD50 1.515 mg/kg (Ratte) (OECD 401 Acute Oral Toxicity)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402 Acute Dermal Toxicity)

68479-98-1 Diethylmethylbenzoldiamin(isom. Gemisch)

Oral LD50 738 mg/kg (Ratte) (OECD 401 Acute Oral Toxicity)

Dermal LD50 >2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 Acute Dermal Toxicity)

68928-76-7 Dimethylbis[(1-oxonodecyl)oxy]stannan

Oral LD50 890 mg/kg (Ratte)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**
leicht reizend (OECD-Methode 404), nicht kennzeichnungspflichtig
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**
Primäre Augenirritation: leicht reizend, nicht kennzeichnungspflichtig (Analogieschluß)
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Druckdatum: 13.03.2024

Version: 38 (ersetzt Version 37)

überarbeitet am: 16.02.2024

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 8)

· **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

· **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

*

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**

· **Aquatische Toxizität:**

68515-49-1 1,2-Benzoldicarbonsäure, Di-C9-11-verzweigte Alkylester, C10-reich

NOEC (21d)	>3,4 µg/l (Daphnia Magna) (OECD 211 Daphnien-Reproduktionstest (Daphnia magna))
------------	---

106264-79-3 6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin

LC50 (96 h)	7,3 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203 Akuter Fischtest)
EC50 (48 h)	1,1 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 Daphnien-Akutttest (Daphnia Magna))
EC50 (72 h)	7,6 mg/l (Senastrum cpricornutum (Grünalge)) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)
NOEC/72h (statisch)	1,9 mg/l (Pseudokirchnerella Subcapitata) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)
NOEC / 21d	0,087 mg/l (Daphnia Magna) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)

68479-98-1 Diethylmethylbenzoldiamin(isom. Gemisch)

LC50 (96 h) (statisch)	>106 mg/l (Elritze (Pimephales promelas)) (OECD 203 Akuter Fischtest)
EC50 (48 h) (statisch)	0,5 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 Daphnien-Akutttest (Daphnia Magna))
EC50 (72 h) (statisch)	104 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)
EC10 (72h) (statisch)	54 mg/l (Desmodesmus subspicatus) (OECD201 Wachstumshemmttest mit Algen oder Cyanobak.)

68928-76-7 Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan

LC50 (48h)	39 mg/l (Daphnien)
EC50 (48 h)	39 mg/l (Daphnia Magna)
EC50 (72 h)	7,6 mg/l (Algen)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **Sonstige Hinweise:** Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm

· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

· **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.

· **12.7 Andere schädliche Wirkungen**

· **Bemerkung:** Giftig für Fische.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Druckdatum: 13.03.2024

Version: 38 (ersetzt Version 37)

überarbeitet am: 16.02.2024

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 9)

· Weitere ökologische Hinweise:**· Allgemeine Hinweise:***In Gewässern auch giftig für Fische und Plankton.**giftig für Wasserorganismen**VwVwS 3(Selbsteinstufung): stark wassergefährdend**Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.**Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.**WGK 3 stark wassergefährdend*

*

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****· Empfehlung:***Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.**Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.***· Ungereinigte Verpackungen:****· Empfehlung:***Die leeren Behälter dürfen erst dann entsorgt werden, wenn die an den Behälterwänden klebenden Reste entfernt wurden.**Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.*

*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**· 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer****· ADR, IMDG, IATA**

UN3082

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**· ADR***3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin, Naphtha (Erdöl), schwere Alkylat-, KEROSIN, Diethylmethylbenzoldiamin(isom. Gemisch))***· IMDG***ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (6-methyl-2,4-bis(methylthio)phenylene-1,3-diamine, Naphtha (petroleum), heavy alkylate, KEROSENE, diethylmethylbenzenediamine), MARINE POLLUTANT***· IATA***ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (6-methyl-2,4-bis(methylthio)phenylene-1,3-diamine, Naphtha (petroleum), heavy alkylate, KEROSENE, diethylmethylbenzenediamine)*

(Fortsetzung auf Seite 11)

DE

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 10)

· 14.3 Transportgefahrenklassen

· ADR



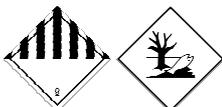
· Klasse

9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Gefahrzettel

9

· IMDG, IATA



· Class

9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Label

9

· 14.4 Verpackungsgruppe

· ADR, IMDG, IATA

III

· 14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:
6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin

· Marine pollutant:

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (ADR):

Symbol (Fisch und Baum)

· Besondere Kennzeichnung (IATA):

Symbol (Fisch und Baum)

· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):

90

· EMS-Nummer:

F-A,S-F

· Stowage Category

A

· 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

· Transport/weitere Angaben:

Kein Gefahrtransport nach obigen Verordnungen.

· ADR

· Begrenzte Menge (LQ)

5L

· Freigestellte Mengen (EQ)

Code: E1

Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml

Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000

ml

· Beförderungskategorie

3

· Tunnelbeschränkungscode

(-)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Druckdatum: 13.03.2024

Version: 38 (ersetzt Version 37)

überarbeitet am: 16.02.2024

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 11)

· IMDG	
· Limited quantities (LQ)	5L
· Excepted quantities (EQ)	Code:E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· UN "Model Regulation":	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (6-METHYL-2,4-BIS(METHYLTHIO)PHENYLEN-1,3-DIAMIN, NAPHTHA (ERDÖL), SCHWERE ALKYLAT-, K E R O S I N , DIETHYLMETHYLBENZOLDIAMIN(ISOM. GEMISCH)), 9, III

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS07 GHS09

- **Signalwort** Achtung
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
6-Methyl-2,4-bis(methylthio)phenylen-1,3-diamin
Dimethylbis[(1-oxoneodecyl)oxy]stannan
- **Gefahrenhinweise**
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe tragen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P321 Besondere Behandlung (siehe auf diesem Kennzeichnungsetikett).
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse 200 t**

(Fortsetzung auf Seite 13)

-DE

Druckdatum: 13.03.2024

Version: 38 (ersetzt Version 37)

überarbeitet am: 16.02.2024

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 12)

- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse 500 t**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII Beschränkungsbedingungen: 3, 52b**

- **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

- **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Klassifizierung nach VbF (A):** entfällt

- **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	0,25-1

- **Wassergefährdungsklasse ; abgeleitet gemäß Anlage 1 AwSV**

WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

*

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich

(Fortsetzung auf Seite 14)

Druckdatum: 13.03.2024

Version: 38 (ersetzt Version 37)

überarbeitet am: 16.02.2024

Handelsname: NEUKADUR high elastic A 50 Komp. A

(Fortsetzung von Seite 13)

etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

UFI-Code ist gültig in:

Deutschland

Polen

Rumänien

Österreich

Frankreich

Niederlande

Schweden

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umweltschutz

· **Ansprechpartner:** Herr Ottensmann Tel. +49 (0)2056-25863-7

· **Datum der Vorgängerversion:** 20.12.2023

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 37

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A

STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

DE